

Jörg Böttcher

## E-Mobilität: Neue Herausforderungen für die Automobilindustrie

### **Abstract**

Mit der politischen Vorgabe, das Automobil und seine Verwendung bis 2050 klimaneutral zu gestalten, ergeben sich neue Herausforderungen für die Automobilindustrie. Durch die Elektrifizierung ändern sich die Wertschöpfung und auch die Nutzung des Produktes. In Zukunft werden sich die Automobilhersteller zusätzliche Geschäftsfelder erschließen müssen, um den Verlust an interner Wertschöpfung auszugleichen. Die Kunden werden zusätzliche Dienstleistungen erwarten, die durch eine einfache Interaktion zwischen Mensch und Maschine ermöglicht werden muss. Für die neuen Aufgaben braucht man Mitarbeitende, die über völlig neue Qualifikationen verfügen. Auch die Weiterbildung der Mitarbeitenden in Industrie, Handel und Service stellt eine große Herausforderung dar, die es zu bewältigen gilt.

### **Vita**

Jörg Böttcher studierte Maschinenbau mit Schwerpunkt Feinwerktechnik in Gießen. Nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums trat er zunächst der Firma Horiba bei, dem Weltmarktführer für Abgasanalyse-Systeme. Ab 1984 arbeitete er bei der Firma Motorola in Frankfurt und trat ab 1988 in die Honda R&D Europe GmbH ein. Hier wurde er im April 1994 zum Cheffingenieur für die europäischen Rennsport-Aktivitäten ernannt und im April 1999 zum Abteilungsleiter Motorsport Development befördert. Ab Juli 2000 übernahm Herr Böttcher die Abteilung Advanced Technology Research und leitete ab Oktober 2008 als Senior Manager die Abteilungen Automobile Engineering, Advanced Technology Research und Project Coordination. Ab April 2018 bis zu seiner Pensionierung im Oktober 2020 war Herr Böttcher als Vice President Automobile zusätzlich für neue Geschäftsfelder im Bereich der Elektromobilität und Digitalisierung verantwortlich.